

1. Sonntag

Der einzige Trost

Du bist ein Kind deiner Eltern. Sie haben dich vom Herrn als Geschenk bekommen. Schau dir die Bilder aus deiner Zeit als Baby einmal an! Was tust du, wenn du traurig bist? Du gehst zu Papa oder zu Mama. Sie trösten dich.

Der Katechismus fängt sehr schön mit folgender Frage an: „Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?“
Wenn du ein Kind Gottes bist, darfst du antworten: „Ich gehöre dem Herrn Jesus.
Mein Herz gehört ihm. Ebenso gehört ihm mein Körper. Der Herr Jesus hat für mich mit seinem Blut bezahlt. Er ist am Kreuz gestorben. Und er ist wieder aufstanden aus dem Tod.“

Gott ist mein Vater.
Dieser Vater bewahrt mich stets. Zu Hause. Unterwegs. In der Schule.
Auf der Arbeit.
Manchmal habe ich Schmerzen oder ich bin traurig.
Aber Gott, der Vater, weiß das. Und er sorgt für mich. Ohne den Willen meines Vaters fällt nicht einmal ein Haar von meinem Kopf.

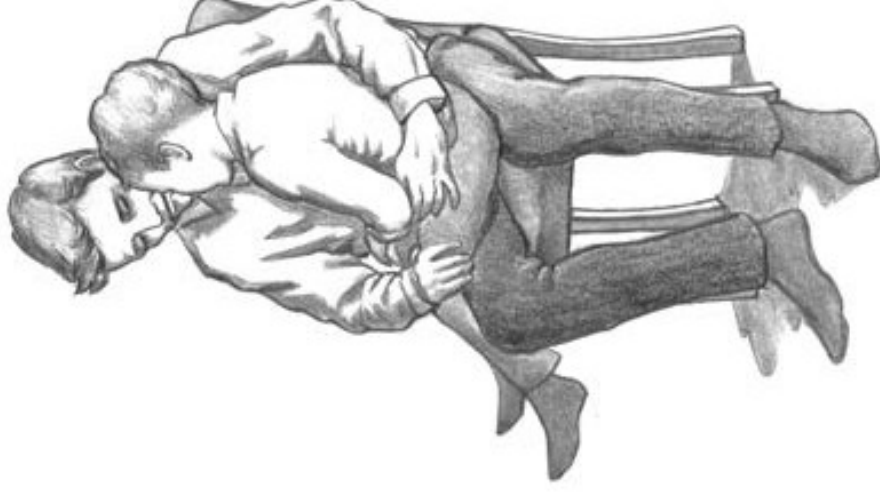
Der Heilige Geist tröstet mich. Der Heilige Geist sagt zu mir: „Du gehörst dem Herrn Jesus.“
Der Heilige Geist sorgt dafür, dass ich gegen meine Sünden kämpfe.

*Bist du ein Kind Gottes?
Darfst du das auch sagen?*

14

Der Katechismus beschreibt die wichtigsten Fächer in der Schule von Jesus. Ein Schüler, der gut aufpasst, kann sagen: Hier lerne ich, dass ich sündige. Ich lerne, wie viel ich sündige. Ich lerne aber auch, wie ich von meinen Sünden erlöst werden kann. Dafür danke ich dann dem Herrn mit meinen eigenen Worten, aber auch mit dem, was ich tue.“

Merke dir: Elend, Erlösung, Dankbarkeit



15

2. Sonntag

Vom Gesetz Gottes

*Papa und du fahren auf der Autobahn. Wie schnell fährt Papa? Oh, 120 km/h!
Und auf einem Schild am Straßenrand steht 100. Papa fährt zu schnell. Das ist nicht erlaubt.*

Gott, der Herr, gab Mose sein Gesetz. Dieses Gesetz haben wir jetzt noch immer. Wir nennen es „die Zehn Gebote“.

Das Gesetz sagt uns, dass wir Gott lieben sollen.

Das Gesetz sagt uns auch, dass wir andere Menschen lieben sollen.

Tun wir das immer?

Bist du auch manchmal ungehorsam?

Kannst du jemanden lieben, der dich unfreundlich behandelt?

Der Katechismus fragt: „Kannst du dem Gesetz völligen Gehorsam leisten?“

Die Antwort lautet: „Nein, ich kann dem Gesetz keinen Gehorsam leisten.“

Ich liebe Gott nicht. Ich liebe nicht alle Menschen.

In meinem Herzen gibt es sogar Hass gegen Gott und die Menschen.

Hass ist eine große Bosheit.

Wenn du jemanden hasst, willst du ihn vielleicht am liebsten etwas

Böses tun.

So schlimm steht es um dich! Und auch um alle anderen Kinder und Erwachsenen. Glaubst du das?

Die Bibel sagt: „Es ist keiner gerecht, auch nicht einer“ (Römer 3,10 SLT).



3. Sonntag

Gut geschaffen, aber ...

Schaust du manchmal in den Spiegel? Dann siehst du dich selbst. Du bist ein Junge oder du bist ein Mädchen. Mit braunen, blonden oder schwarzen Haaren. Mit blauen oder braunen Augen. Mit einer hellen oder einer dunklen Haut. Wer hat dich so schön geschaffen?

Der Herr schuf Adam. Adam ist sehr schön gemacht worden. Er ähnelte Gott.

Im Herzen Adams war Liebe zu Gott. Im Herzen Adams gab es keine Sünde. Er brauchte niemals um Vergebung zu bitten. Der Herr schuf auch Eva. Adam und Eva lebten sehr glücklich im Paradies.

Stell Dir eine Katze vor. Sie lauert einem Vögelchen auf. Am liebsten würde sie es fangen und töten. War die Katze im Paradies schon so?

Sind Adam und Eva denn so glücklich geblieben? Nein.

Sie haben von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen gegessen. Das hatte der Herr nicht erlaubt.

Adam und Eva waren ungehorsam.

Dann bekamen sie Angst. Sie versteckten sich vor Gott. In dieser Zeit entstand auch der Hass zwischen den Menschen.

Was machte Kain? Er tötete seinen Bruder Abel.

Bist du einmal gegenüber deinem Bruder oder deiner Schwester sehr böse gewesen? Hast du einen Freund schon mal geschlagen?

Auch dein Herz ist voller Bosheit. Du machst Fehler, du bist ungehorsam.

Du hasst Gott und die Menschen.

Kann sich das ändern? Ja!

Du musst von neuem geboren werden. Das bedeutet: Du brauchst ein neues Herz. Ein Herz, das Gott liebt.

Ein Herz, das die Menschen liebt.

Das ist das Werk des Heiligen Geistes.

Betest du für ein neues Herz?



4. Sonntag

Ist Gott fair?

Stell dir vor, du hast neue Schuhe mit Schnürsenkeln. Deine Mama sagt dir: „Binde deine Schuhe!“ Aber du kannst das noch gar nicht. Sagt deine Mama dann trotzdem: „Du sollst deine Schuhe binden!“, auch wenn du das gar nicht kannst? Nein, oder?

Du sollst Gott lieben. Und du sollst deinen Nächsten lieben. Das sagt Gott in seinem Gesetz.

Ist es gerecht von Gott, so etwas von uns zu verlangen? Etwas, das dir unmöglich ist, kannst du doch nicht plötzlich tun.

Der Herr ist aber nicht schuld an unseren Sünden! Er hat dich gut gemacht. Aber du hörst auf den Teufel.

Du bist ungehorsam. Es ist also deine eigene Schuld.

Papa sagt dir, du sollst dein Zimmer aufräumen. Du machst es aber nicht. Du bist also ungehorsam. Papa und Mama sind verärgert. Als Strafe gehst du am Freitagabend früh ins Bett, anstatt länger wach bleiben zu dürfen.

Der Herr straft alle ungehorsamen Menschen.

Er ist auch zornig, wenn er sieht, dass du sündigst.

Wie straft Gott?

Durch eine Krankheit. Durch ein Unglück. Oder durch andere traurige Dinge. Das sind aber vorübergehende Strafen.

Gott straft auch durch den Tod.

Wenn du aber ohne ein neues Herz stirbst, dann ist der Tod eine ewige

Strafe. In der Hölle.

Weißt du, was die Hölle ist? Der Ort, an dem jeder immer wütend auf den

anderen ist. Der Ort, wo Gott nicht wohnt, sondern wo der Teufel das Sagen hat.

Wie lange dauert die Strafe in der Hölle? Ewig.

Es kommt nie zu einem Ende. Schlimm, oder?

Aber, „ist Gott nicht barmherzig?“, fragt der Katechismus.

Gott ist barmherzig. Er ist der Schöpfer der Menschen.

Sein Herz ist voller Liebe.

Aber der Herr ist auch gerecht. Das bedeutet: Die Sünden müssen bestraft werden.

Nicht nur ein bisschen, sondern ganz und gar!

So schlimm ist die Sünde dem heiligen Gott gegenüber.

Bete doch: „*Ach Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn*“ (Psalm 6,2).

